

Ornithologischer Reisebericht - Zypern

Eine kommentierte Auflistung der beobachteten Arten

18.-25. Dezember 2008

Der weihnachtliche Aufenthalt auf der Insel im östlichen Mittelmeer war von unterschiedlichen Wetterlagen geprägt: Während vom 18. bis 20. Dezember milde Temperaturen und gelegentlicher Sonnenschein vorherrschten, erschwerten vom 21. bis 25. Dezember Regen, Gewitter und starker Wind die in der Folge spärlicher werdenden Beobachtungen.

Das von bevorzugt britischem Publikum besuchte Hotel lag im östlichen Paphos, etwa 500 Meter vom Mittelmeer entfernt. Bereits kurz nach Antritt der Reise stellte sich der Archäologische Park von Paphos als "Hot Spot" heraus - wenn man bei insgesamt nur 25 beobachteten Vogelarten überhaupt davon sprechen kann. Doch hier waren mit unter anderem Haubenlerche und Schwarzkehlchen die interessantesten Arten zu sehen. Das Gebiet wurde an drei Tagen besucht.

Hafenbecken, Innen- und die auf einer Hügelgruppe gelegene Oberstadt von Paphos waren mit weitgehend verbreiteten Arten wie Haussperling, Bachstelze und Türkentaube ornithologisch eher unattraktiv. Ein Fußmarsch am 24.12. führte entlang der Küste in die Umgebung der direkt östlich an Paphos angrenzenden Stadt Geroskipou.



Artenliste:

Kormoran

Phalacrocorax carbo Great Cormorant

Am 19., 20., 21. und 22. jeweils 3 Ind. auf Felsen der Hafenmole.

1 Ind. am 24.12. bei Sturm dicht über der Wasseroberfläche fliegend (Nähe Geroskipou).

Rosaflamingo

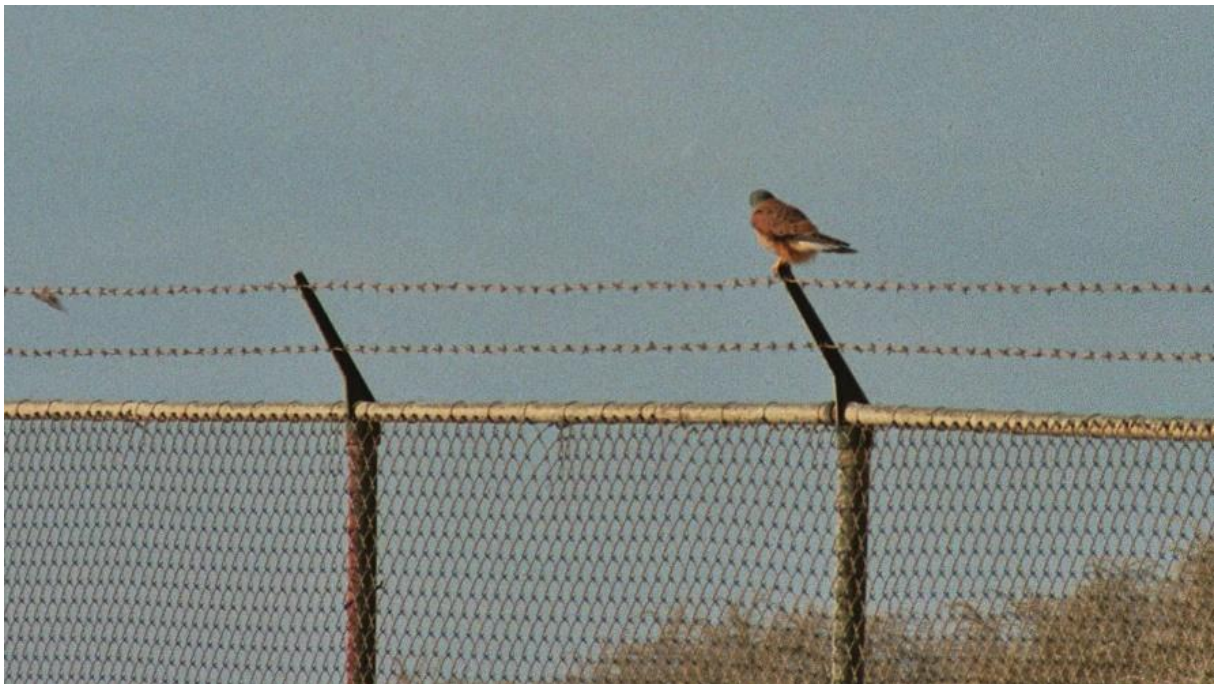
Phoenicopterus ruber Greater Flamingo

Ca. 30 Ind. am 18.12. in einer Lagune unmittelbar am Flughafen von Larnaka.

Turmfalke

Falco tinnunculus Common Kestrel

Häufig. Maximal 5 ad. Ind. über dem Archäologischen Park kreisend. Insgesamt 14 Ind. in 7 Beobachtungen.



Turmfalke am Archäologischen Park von Paphos.

Wanderfalke

Falco peregrinus Peregrine Falcon

Am 21.12. 1 überfliegendes Ind. in der Nähe des Hotels.

Mittelmeermöwe

Larus cachinnans

Yellow-legged Gull

Verbreitet, aber nur in relativ geringer Zahl beobachtet. Insgesamt 35 Ind. in 15 Beobachtungen.



Mittelmeermöwen auf Felsformation im Hafenbecken von Paphos.

Türkentaube

Streptopelia decaocto

Eurasian Collared Dove

Sehr häufig, täglich in großer Zahl beobachtet, vor allem in Siedlungsnähe.



Türkentauben, Paphos.

Ringeltaube

Columba palumbus Wood Pigeon

2 Beobachtungen: je 1 Ind. am 21. und 24.12. in der Innenstadt von Paphos.

Straßentaube

Columba livia f. domestica Feral Pigeon

Sehr häufig, täglich beobachtet.

Eisvogel

Alcedo atthis Common Kingfisher

1 ad. Ind. am 18.12. auf einem Felsen direkt am Meer.

Feldlerche

Alauda arvensis Eurasian Sky Lark

Trupp von 16 Ind. am 24.12. auf einem gepflügten Feld ca. 5 km östlich von Paphos bei Geroskipou.

Haubenlerche

Galerida cristata Crested Lark

Relativ häufig. Vor allem im Archäologischen Park anzutreffen. Insgesamt acht Einzelbeobachtungen.



Haubenlerche im Archäologischen Park von Paphos.

Wiesenpieper

Anthus pratensis Meadow Pipit

1 bzw. 3 Ind. am 20. bzw. 22.12. im Archäologischen Park.
Am 24.12. 4 Ind. an Strand östlich von Paphos.

Bachstelze

Motacilla alba White Wagtail

Häufig. Tägliche Beobachtungen, vor allem in der näheren Umgebung des Hafens.

Gebirgsstelze

Motacilla cinerea Grey Wagtail

1 ad. Ind. am 20.12. in der Oberstadt von Paphos an einem Brunnen.

Hausrotschwanz

Phoenicurus ochruros Black Redstart

Häufig, besonders im Archäologischen Park zu beobachten (insgesamt 18 Ind. an drei Tagen).

Schwarzkehlchen

Saxicola torquata Common Stonechat

Einer der häufigsten Vögel: im Archäologischen Park und am Hafengelände täglich zu sehen. Aufgrund der hohen Dichte wohl hauptsächlich Überwinterungsgäste.



Männliches Schwarzkehlchen am Eingang zum Archäologischen Park.

Kohlmeise

Parus major Great Tit

Verbreitet und besonders in Siedlungsnähe verstärkt anzutreffen.

Nebelkrähe

Corvus cornix Carrion Crow

Einziger beobachteter Rabenvogel. Fast täglich, jedoch nie in größerer Zahl beobachtet. Relativ scheu und mit großer Fluchtdistanz.

Star

Sturnus vulgaris Common Starling

Sowohl in Paphos als auch der ländlicheren Umgebung zu sehen. Meist in kleineren Gruppen von 20 bis 30 Ind.

Haussperling

Passer domesticus House Sparrow

Häufig in ganz Paphos, vor allem in Siedlungsnähe verbreitet.

Weidensperling

Passer hispaniolensis Spanish Sparrow

Spärlich, aber regelmäßig zu beobachten. Bei Weitem nicht so häufig wie Haussperling.

Buchfink

Fringilla coelebs Common Chaffinch

Häufig. Täglich sowohl in Siedlungsnähe als auch in offener Landschaft zu beobachten.

Stieglitz

Carduelis carduelis European Goldfinch

Verbreitet, aber nicht täglich beobachtet. Besonders auf den Feldern um Paphos in kleinen Trupps auf Nahrungssuche.

Grünfink

Carduelis chloris European Greenfinch

Täglich beobachtet. Dabei besonders in Siedlungen anzutreffen und meist wenig scheu.

Girlitz

Serinus serinus European Serin

1 Ind. am 24.12. in der Innenstadt von Paphos.

© Text + Fotos beim

Verfasser: Robert Biermann, Biberweg 1, 59071 Hamm,
E-Mail: robertbiermann@gmx.de

Titelbild: Alter Leuchtturm von Paphos

Kamera: Nikon F65 + 17-50mm + 70-300mm